

RS OGH 1979/3/14 1Ob548/79, 4Ob11/83, 7Ob589/83, 4Ob116/83 (4Ob117/83), 4Ob143/83, 4Ob123/84, 8Ob512

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.03.1979

Norm

ABGB §879 Abs1 CIIo1

BSVG §111

BSVG §111 Abs6 Z2

B-VG Art7

Rechtssatz

Der Gleichheitsgrund bindet auch den Bundesgesetzgeber (ständige Judikatur des VfGH seit VfGHSlg 1451). Der Gesetzgeber ist demnach verpflichtet, an gleiche Tatbestände gleiche Rechtsfolgen zu knüpfen (VfGHSlg 2956, 5727). Unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen ihre Grundlage haben sind verfassungswidrig, weil sie nicht sachlich gerechtfertigt sind (VfGHSlg 3754, 4140, 4392, 7786, 7947; Walter - Mayer, Bundesverfassungsrecht 2. Auflage 331). Dabei ist es zulässig, von einer durchschnittlichen Betrachtung auszugehen und auf den Regelfall abzustellen (VfGHSlg 5318).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 548/79
Entscheidungstext OGH 14.03.1979 1 Ob 548/79
- 4 Ob 11/83
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 11/83
nur: Dabei ist es zulässig, von einer durchschnittlichen Betrachtung auszugehen und auf den Regelfall abzustellen. (T1)
Veröff: Arb 10221
- 7 Ob 589/83
Entscheidungstext OGH 05.05.1983 7 Ob 589/83
Auch
- 4 Ob 116/83
Entscheidungstext OGH 27.11.1984 4 Ob 116/83
Auch; nur T1; Veröff: JBI 1985,756
- 4 Ob 143/83

Entscheidungstext OGH 05.02.1985 4 Ob 143/83

nur: Der Gesetzgeber ist demnach verpflichtet, an gleiche Tatbestände gleiche Rechtsfolgen zu knüpfen (VfGHSlg 2956, 5727). Unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen ihre Grundlage haben sind verfassungswidrig, weil sie nicht sachlich gerechtfertigt sind. (T2)

- 4 Ob 123/84

Entscheidungstext OGH 14.01.1986 4 Ob 123/84

nur T2; Beisatz: Der VfGH hat schon mehrfach ausgesprochen (Slg 5481, 5799, 7040, 7705 ua), dass es dem Gesetzgeber nicht verwehrt ist, von einem einmal gewählten Ordnungsprinzip abzugehen, sofern nur die betreffende Regelung in sich sachlich begründbar ist. (T3)

Veröff: Arb 10512

- 8 Ob 512/87

Entscheidungstext OGH 26.03.1987 8 Ob 512/87

Auch

- 4 Ob 364/87

Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 364/87

Auch; nur T2; Veröff: SZ 60/172 = JBI 1988,50

- 10 ObS 166/87

Entscheidungstext OGH 09.02.1988 10 ObS 166/87

Auch; nur: Der Gesetzgeber ist demnach verpflichtet, an gleiche Tatbestände gleiche Rechtsfolgen zu knüpfen (VfGHSlg 2956, 5727). Unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen ihre Grundlage haben sind verfassungswidrig, weil sie nicht sachlich gerechtfertigt sind (VfGHSlg 3754, 4140, 4392. Dabei ist es zulässig, von einer durchschnittlichen Betrachtung auszugehen und auf den Regelfall abzustellen (VfGHSlg 5318). (T4)

Beis wie T3

Veröff: SSV-NF 2/14

- 9 ObA 101/88

Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 101/88

Auch; nur T2; Veröff: SZ 61/141 = JBI 1989,124 = ZAS 1988/25 S 197

- 6 Ob 694/88

Entscheidungstext OGH 24.11.1988 6 Ob 694/88

nur T2; Beis wie T3; Veröff: SZ 61/261

- 10 ObS 237/88

Entscheidungstext OGH 20.12.1988 10 ObS 237/88

nur T1; Veröff: SSV-NF 2/138

- 8 Ob 704/88

Entscheidungstext OGH 02.03.1989 8 Ob 704/88

Auch; nur T2

- Okt 2/89

Entscheidungstext OGH 20.09.1989 Okt 2/89

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Der Gesetzgeber kann Unterschiede im Tatsächlichen auch unterschiedlich regeln. (Hier: Beschränkung auf Händler in § 3 a NahversG). (T5)

Veröff: WBI 1989,370

- Okt 3/89

Entscheidungstext OGH 20.09.1989 Okt 3/89

Vgl auch; nur T2; Beis wie T5

- 10 ObS 10/90

Entscheidungstext OGH 23.01.1990 10 ObS 10/90

nur T2

- 10 ObS 202/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 10 ObS 202/90

- 10 ObS 259/90

Entscheidungstext OGH 18.09.1990 10 Obs 259/90

- 1 Ob 33/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 33/91

Auch; nur T2; Veröff: JBl 1992,249 = ZVR 1992/57 S 119

- 10 Obs 253/93

Entscheidungstext OGH 18.01.1994 10 Obs 253/93

nur T1; Beisatz: Dass dabei Härtefälle entstehen können, macht das Gesetz nicht gleichheitswidrig (zB VfSlg 3568, 9908, 10276). Dem Gesetzgeber muss es - insbesondere auch im Interesse der Verwaltungsökonomie - gestattet sein, eine einfache und leicht handhabbare Regelung zu treffen (VfSlg 10455). (T6)

- 1 Ob 502/96

Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 502/96

Vgl; nur T2; Beis wie T5

- 10 Obs 2354/96s

Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 Obs 2354/96s

Auch; nur T1; Beis wie T6 nur: Dass dabei Härtefälle entstehen können, macht das Gesetz nicht gleichheitswidrig. (T7)

- 10 Obs 159/98z

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 10 Obs 159/98z

nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 167/98a

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 10 Obs 167/98a

nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 261/98z

Entscheidungstext OGH 18.08.1998 10 Obs 261/98z

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 289/98t

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 289/98t

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 292/98h

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 292/98h

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 291/98m

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 291/98m

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 298/98s

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 298/98s

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 284/98g

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 284/98g

Auch; nur T1

- 10 Obs 290/98i

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 Obs 290/98i

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 10 Obs 317/98k

Entscheidungstext OGH 13.10.1998 10 Obs 317/98k

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 1 Ob 151/98g

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 151/98g

Vgl auch; nur: Der Gesetzgeber ist demnach verpflichtet, an gleiche Tatbestände gleiche Rechtsfolgen zu knüpfen. (T8)

- 10 Obs 312/98z

Entscheidungstext OGH 12.01.1999 10 ObS 312/98z

Vgl auch; Beis wie T7; Veröff: SZ 72/1

- 6 Ob 44/99k

Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 44/99k

Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Rechtsmittelbeschränkung. (T9)

- 10 ObS 266/99m

Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 266/99m

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Eine Verlängerung der Anspruchsdauer des Karenzgeldes durch die Inanspruchnahme einer Teilzeitbeihilfe ist auch nach den im vorliegenden Fall bereits anzuwendenden Bestimmungen des KGG somit nicht vorgesehen. (T10)

- 9 ObA 195/99p

Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 ObA 195/99p

nur T1; Beis wie T7

- 8 ObS 23/00s

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 ObS 23/00s

Auch; nur T1; Beis ähnlich T6

- 2 Ob 41/00v

Entscheidungstext OGH 16.03.2000 2 Ob 41/00v

Vgl auch; nur T2

- 10 ObS 44/00v

Entscheidungstext OGH 21.03.2000 10 ObS 44/00v

nur T1; Beis wie T6

- 10 ObS 400/01y

Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 400/01y

Beis wie T6

- 10 ObS 73/02m

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 10 ObS 73/02m

Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: § 1 KGEG. (T11)

- 10 ObS 360/01s

Entscheidungstext OGH 17.09.2002 10 ObS 360/01s

Vgl auch; nur T1; Beis wie T7

- 5 Ob 144/02s

Entscheidungstext OGH 25.06.2002 5 Ob 144/02s

Auch; nur T1

- 10 ObS 205/02y

Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 ObS 205/02y

Vgl auch; Beisatz: Der Gleichheitssatz setzt dem Gesetzgeber insofern verfassungsrechtliche Schranken, als er ihm verbietet, sachlich nicht begründbare Regelungen zu treffen (VfSlg 13743, 11369 mwN ua). Dem einfachen Gesetzgeber ist es jedoch durch den Gleichheitssatz nicht verwehrt, seine jeweiligen rechtspolitischen Vorstellungen im Rahmen vertretbarer Zielsetzungen auf die ihm geeignet erscheinende Art zu verwirklichen (VfSlg 13743; 7973 mwN ua). (T12)

Veröff: SZ 2002/151

- 10 ObS 360/02t

Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 ObS 360/02t

Vgl auch; Beis wie T12

- 10 ObS 427/02w

Entscheidungstext OGH 16.12.2003 10 ObS 427/02w

Auch; nur T1; nur T5; Beis wie T6; Beis wie T7

- 9 ObA 140/05m

Entscheidungstext OGH 30.09.2005 9 ObA 140/05m

Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Rechtsmittelbelehrung gemäß § 15k Abs 6 MSchG. (T13)

- 7 Ob 248/05d
Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 248/05d
Auch
- 10 ObS 132/05t
Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 132/05t
Auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: § 264 Abs 2 und 3 ASVG idF BGBl I 2004/78. (T14)
- 10 ObS 62/06z
Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 62/06z
Auch; Beis wie T6; Beis wie T14
- 10 ObS 94/06f
Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 94/06f
Auch; Beis wie T6; Beis wie T14
- 10 ObS 126/06m
Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 126/06m
Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Zur Frage, ob eine Betriebspension Erwerbseinkommen iSd § 91 Abs1 ASVG und daher auch iSd § 264 Abs 5 ASVG sei. (T15)
- 10 ObS 162/06f
Entscheidungstext OGH 24.10.2006 10 ObS 162/06f
Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T14
- 10 ObS 182/06x
Entscheidungstext OGH 14.11.2006 10 ObS 182/06x
Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T14
- 10 ObS 107/07v
Entscheidungstext OGH 11.09.2007 10 ObS 107/07v
Auch; Beis wie T7
- 9 ObA 66/07g
Entscheidungstext OGH 20.08.2008 9 ObA 66/07g
nur T2
- 9 ObA 41/08g
Entscheidungstext OGH 29.06.2009 9 ObA 41/08g
Beisatz: Hier: Zu § 22a Abs 11 BEinstG. (T16)
- 2 Ob 252/09m
Entscheidungstext OGH 25.03.2010 2 Ob 252/09m
Auch; nur T2; Beisatz: Nur sachlich gerechtfertigte Differenzierungen sind zulässig. (T17)
Beisatz: Hier: § 25 Abs 3 GSpG. (T18)
- 2 Ob 33/10g
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 33/10g

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at